

Fisch des Monats Mai 2008
Smaragdbärbling oder Grüner Neonbärbling
(*Microrasbora kubotai* Kottelat & Witte, 1999)

Systematik: *M. kubotai* gehört innerhalb der Ordnung *Cypriniformes* (Karpfenfischverwandte) der Familie *Cyprinidae* (Karpfenfische) an. Innerhalb dieser Familie gehört er der Unterfamilie der *Rasborinae* (Bärblinge) an. Benannt sind die Tiere nach dem japanischen Exporteur Katsuma Kubota.

Verbreitung und Lebensraum: Der Typusfundort der Art ist die Provinz Ranong in Thailand. Es wird vermutet, dass sie auch im benachbarten Myanmar vorkommt.

Beschreibung: Mit einer Gesamtlänge von 2 bis 2,5 cm bleiben die Tiere recht klein und damit deutlich kürzer als z.B. der Zwergbärbling (*Boraras maculatus*), allerdings sind sie deutlich kräftiger gebaut.

Die Färbung wird von dem Foto recht gut wiedergegeben. Die Flanken leuchten in einem kräftigen Smaragdgrün, die Flossen sind durchscheinend gelblich. Der Rücken zeigt einen – je nach Lichteinfall mehr oder weniger deutlichen – Violettschimmer. Geschlechtsunterschiede sind nur schwer auszumachen. Vermutlich sind die etwas fülligeren Exemplare die Weibchen.

Haltung und Vermehrung: Ich halte meine *M. kubotai* in halleschem Leitungswasser vergesellschaftet mit anderen kleinen Bärblingen, Salmlern und Blauaugen. Als Futter dienen verschiedene Arten von Lebend- (Cyclops, Artemia, Grindal, Mikro, Drosophila) und Trockenfutter.

